

ICH MÖCHTE FOLGENDE PRIVAT ZU VERRECHNENDE LEISTUNG IN ANSPRUCH NEHMEN:

- Einmaliger Extra-Baby-Ultraschall heute
- Einen Baby-Ultraschall bei jedem Vorsorgetermin (BabyPlus)
- Dopplerultraschall
- Ausschluss Toxoplasmose in der Schwangerschaft (20.-27. SSW)
- Abklärung Immunschutz Windpocken
- Abklärung Immunschutz Cytomegalie
- Abklärung Immunschutz Ringelröteln
- Blutzuckerbelastungstest

Die Durchführung obiger Leistung erfolgt auf meinen eigenen Wunsch nach eingehender Aufklärung, auch darüber, dass ich die Kosten selber tragen muss und die Rechnung auch nicht nachträglich bei der Krankenkasse einreichen kann.

Datum

Unterschrift Patientin

Unterschrift Ärztin

WEITERE INFORMATIONEN:

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema wünschen und/oder diese Untersuchung durchführen lassen möchten, sprechen Sie uns an. Unser Praxisteam hilft Ihnen gern weiter.

SPRECHZEITEN

Mo 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr u. 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Di 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr u. 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr*
Mi 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Do 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr u. 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Fr 8⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

*nachmittags Mädchensprechstunde



Dr. med. Dorothea Beck
FRAUENÄRZTIN

Burgstr. 11
49716 Meppen
Tel. 05931 13121

www.Frauenarztpraxis-DrBeck.de

OPTIMALE VORSORGE IN DER SCHWANGERSCHAFT



Informationen
für Patienten

ZUNÄCHST EINMAL HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! SIE SIND SCHWANGER!

In den spannenden Monaten bis zur Geburt möchten wir Sie begleiten und betreuen. Dazu dienen die Vorsorgetermine, die in der Regel in den ersten Monaten alle 4 Wochen stattfinden, in den letzten zwei Monaten alle 1 - 2 Wochen. Neben den in den Mutterschaftsrichtlinien vorgesehenen Untersuchungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, können verschiedene Zusatzleistungen sinnvoll sein, die Sie selber bezahlen müssen. Dies sind die so genannten Individuellen Gesundheits-Leistungen (IGeL).

In diesem Falblatt möchten wir Sie über sinnvolle Zusatzleistungen informieren.

ULTRASCHALL

In den Mutterschaftsrichtlinien sind bei unauffälligem Schwangerschaftsverlauf drei Ultraschalluntersuchungen vorgesehen. Sollten Sie zusätzliche Ultraschalluntersuchungen wünschen, um ihr Kind während seines Lebens im Mutterleib zu beobachten, sind wir dazu gerne bereit.

Sie können entweder einzelne zusätzliche Ultraschalluntersuchungen vereinbaren, oder das Paket „BabyPlus“ (ein Ultraschall bei jeder Vorsorgeuntersuchung).

Außerdem kann im letzten Schwangerschaftsdrittel das Wohlbefinden Ihres Kindes zusätzlich zum CTG durch einen Doppler Ultraschall, der die Blutversorgung beurteilt, überwacht werden.

AUSSCHLUSS EINER TOXOPLASMOSE-INFEKTION

Toxoplasmose ist eine Erkrankung, die man selber meist gar nicht bemerkt. Die Ansteckung erfolgt über Kontakt zu infizierten Katzen, Verzehr von rohem Fleisch infizierter Tiere/Fische oder ungewaschenem Gemüse (Deshalb: In der Schwangerschaft keine Katze neu anschaffen, kein Verzehr von Mett oder Sushi, Gartengemüse gut abwaschen). Eine akute Infektion durch den Toxoplasmose-Erreger in der Schwangerschaft kann bleibende Schäden beim Kind verursachen. Wenn Sie schon früher eine Toxoplasmose gehabt haben, sind Sie geschützt. **Wenn Sie keinen Schutz haben, sollte der Test in der 20. – 27. SSW wiederholt werden, um eine unbemerkte Erkrankung in der Schwangerschaft auszuschließen.**

ABKLÄRUNG IHRES IMMUNSCHUTZES AUF WINDPOCKEN, CYTOMEGALIE UND RINGELRÖTELN

Auch diese Erkrankungen können nur dann zu Schäden beim Kind führen, wenn Sie die Erkrankung in der Schwangerschaft erstmalig durchmachen – hatten Sie sie früher schon mal, sind Sie geschützt. Da diese Krankheiten typische Kinderkrankheiten sind, besteht ein Ansteckungsrisiko v.a. für Frauen, die beruflich mit Kindern zu tun haben oder schon Kinder im Kindergartenalter haben.

ORALER GLUKOSETOLERANZTEST

Bis zu jede 14. Frau entwickelt unter der Stoffwechselbelastung der Schwangerschaft erhöhte Blutzuckerwerte, d.h. eine Schwangerschafts-Zuckererkrankung (Gestationsdiabetes). Für das Kind bedeutet das erhöhte Zuckerangebot vermehrtes Wachstum und häufigere Geburtskomplikationen. Außerdem sind Frauen mit Schwangerschafts-Zucker gefährdet, später eine Alters-Zuckererkrankung zu bekommen. Eine allgemeine Einführung des Screening-Tests (Trinken einer Zuckerlösung und Bestimmung des Blutzuckers 1 Stunde später)

in die Schwangerschaftsvorsorge wird diskutiert, ist aber noch nicht beschlossen. Sollte es ein erhöhtes Risiko für Sie geben, wird der Test auf Kosten der Krankenkasse durchgeführt.

Folgende Zusatzuntersuchungen sind möglich, werden aber von uns nicht durchgeführt. Wir informieren Sie hierzu gerne und vermitteln Sie weiter an einen speziell geschulten Spezialisten.

In der 12. bis 14. SSW kann man mit Hilfe der Nackentransparenzmessung und zwei Laborparametern das Risiko Ihres Kindes für eine Fehlverteilung von Chromosomen (z.B. M. Down = Mongloidismus) vorhersagen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, in der 20. SSW über die normalen Messungen hinaus einen speziellen Fehlbildungultraschall durchführen zu lassen. Bei einem erhöhten Fehlbildungsrisiko oder Auffälligkeiten im normalen Ultraschall ist diese Untersuchung natürlich eine Kassenleistung.

Eine wichtige Untersuchung, die von der Krankenkasse bezahlt wird, aber nur durchgeführt wird, wenn Sie es wünschen – Bitte sprechen Sie uns an:

Während der Schwangerschaft wird der HIV-Test von den Kassen übernommen. Zwar ist die Durchseuchung hier im Emsland im Verhältnis zu den großen Städten sehr gering, trotzdem ist es wichtig, in der Schwangerschaft sicher zu wissen, dass Sie HIV-negativ sind.

Sollte doch mal eine HIV-Infektion entdeckt werden, kann man das Risiko, dass das Kind angesteckt wird, stark reduzieren. Und bei der betroffenen Frau durch rechtzeitige Therapie den Ausbruch von AIDS während der Schwangerschaft verhindern.